



**Stärkeindustrie Niedersachsen/
Brandenburg**

Copyright: Fotolia—emuck

Auch die zweite Verhandlungsrunde bleibt ergebnislos!

Schluss mit der „roten Laterne“ bei den Löhnen in der Stärkeindustrie!

Diese Angebote helfen nicht bei der noch immer angespannten Wirtschaftslage!

Das Angebot der Arbeitgeberseite:

- » **Laufzeit 24 Monate**
- » **Erhöhung der Löhne und Gehälter ab 01.08.23: +150€; ab 01.08.24: +120€**
- » **3.000 € Inflationsprämie mit der Juliabrechnung**
- » **Anhebung der Erschwerniszulage für Vollkonti Wechselschichten in vier Stufen auf max. 10 % bis 2026**
- » **kein Ausgleich der Leermonate**

ODER:

- » **Laufzeit 24 Monate**
- » **Erhöhung der Löhne und Gehälter ab 01.08.23: +230€; ab 01.08.24: +120€**
- » **kein Ausgleich der Leermonate**

Auch in der zweiten Verhandlungsrunde wurde uns kein annehmbares Angebot vorgelegt. Wieder kam die Erschwerniszulage zur Sprache und wieder war sich die Tarifkommission einig: **SO NICHT!**

Das alternative Angebot war dann leider ebenso zurückzuweisen. Der blanke Hohn: Eine Laufzeit von 24 Monaten **MIT** Leermonaten die nicht ausgeglichen werden sollen. Und das bei einer Erhöhung die nicht an das Niveau anderer Abschlüsse in der Branche herankommt. An diesem Punkt wurden die Verhandlungen auf den 11. September vertagt. Bis dahin werden wir uns ernsthaft überlegen, wie wir der Arbeitgeberseite zeigen können, dass wir es in dieser Runde ernst meinen!

Unterstütze uns in der Tarifrunde und werde Mitglied der NGG! Denn nur gemeinsam können wir einen guten Abschluss erreichen!

Deine NGG Tarifkommission

